



David Jerusalem, Bariton

Der Bassbariton **David Jerusalem** wurde 1985 in München geboren. Seine ersten aktiven Kontakte mit der Opernbühne hatte er im Alter von neun Jahren als Nibelung in Wagners „Ring“ bei den Bayreuther Festspielen in einer Inszenierung von Alfred Kirchner. Darauf folgten acht Jahre beim Windsbacher Knabenchor wo er auch als Solist tätig war. Nach dem Abitur studierte er ein Semester, als Gaststudent, Gesang bei Frau Joanne Hounsell am „Conservatory of Music“ in Victoria, Kanada. Seit 2005 ist er Gesangstudent in der Klasse von Prof. Dr. Jan Hammar an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg Abteilung Augsburg. David Jerusalem nahm unter anderem an Meisterkursen mit Brigitte Fassbänder, Rudolf Jansen, Peter Schreier, Rudolf Pirnay und Udo Reinemann teil. Er wirkte in Inszenierungen wie „Die Hochzeit des Figaro“ (Mozart), „Die Fledermaus“ (Strauß), „Die Heimliche Ehe“ (Cimarosa) und „Die Welt auf dem Monde“ (Haydn) unter der Regie von Dominik Wilgenbus mit. Auch war er in „Rufen Sie Herrn Plim“ (Spoliansky) unter der Regie von Stefan Sevenich in der Komödie in Augsburg zu sehen. Mit der Kammeroper München (KOM) trat er unter anderem im Schloss Nymphenburg im Rahmen des Nymphenburger Sommers und im Rossinisaal Bad Kissingen als Fabrizio in „La pietra del paragone“ (Rossini) und als „Simone“ in „La finta semplice“ (Mozart) auf. 2008 sang David Jerusalem die Rolle des Soldaten Eisenfraß in der Oper „La Cecchina“ (Piccinni) erneut mit der KOM beim Ekho Festival in Gotha und im Nymphenburger Sommer. Auch war er bei der Uraufführung der Kinderoper „Die Regentrude“ (Oettel) im Parktheater Göggingen als Eckepenn zu hören. David Jerusalem ist Förderpreisträger des Lions Club Gesangswettbewerbes Augsburg 2007 und 2008.